

## OSTSCHWEIZER KULTUR-TICKER:

Dienstag, 15. September – 11:05 Uhr

### **Kunstführer über Kinderdorf Pestalozzi in Trogen**

[Das Kinderdorf Pestalozzi. PD](#)

(pd/gen) Das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen stellt ein wichtiges Stück Kulturerbe der Schweiz dar und steht zugleich für Solidarität und humanitäre Hilfe. Die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK präsentiert mit einem Kunstführer einen neuen Blick auf diesen bedeutenden Ort im Appenzellerland, der bis heute in die Welt ausstrahlt. Autor ist der Architekturhistoriker Ueli Habegger.

Das 1946 gegründete Kinderdorf Pestalozzi in Trogen ist trotz mehrerer Sanierungen bis heute Original. Der Denkmalwert des baulich kontinuierlich gewachsenen Kinderdorfs besteht allerdings nicht nur in seiner architekturhistorischen Bedeutung, sondern auch in seiner Eigenschaft als Zeuge von Reformpädagogik sowie Solidarität und humanitärer Hilfe in der Schweiz nach dem Zweiten Weltkrieg.

[Ueli Habegger: Das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen. Schweizerische Gesellschaft für Kunstgeschichte, 48 S. Fr. 16.–](#)

Der Schweizer Architekt, Designer und Künstler Hans Fischli schuf im Kinderdorf Pestalozzi modular aufgebaute, kindgerechte Häuser, die er mit Stilelementen des typischen Appenzellerhauses verband. 1959/1960 kam im Kinderdorf – als Systembau – das Oberstufenschulhaus von Max Graf hinzu und 1967 Ernst Gisels Kultraum (Andachtshaus), der als überkonfessionell nutzbarer Raum durch seine in sich ruhende Geschlossenheit fasziniert und den spektakulären Abschluss des Kinderdorfs an der westlichen Hangkante bildet.

Vernissage Freitag, 18. September, 18 Uhr, Andachtshaus Kinderdorf Pestalozzi; obligatorische Anmeldung unter 071 343 73 73 oder [gaestebetreuung@pestalozzi.ch](mailto:gaestebetreuung@pestalozzi.ch)